Persönlicher Strahlenschutz

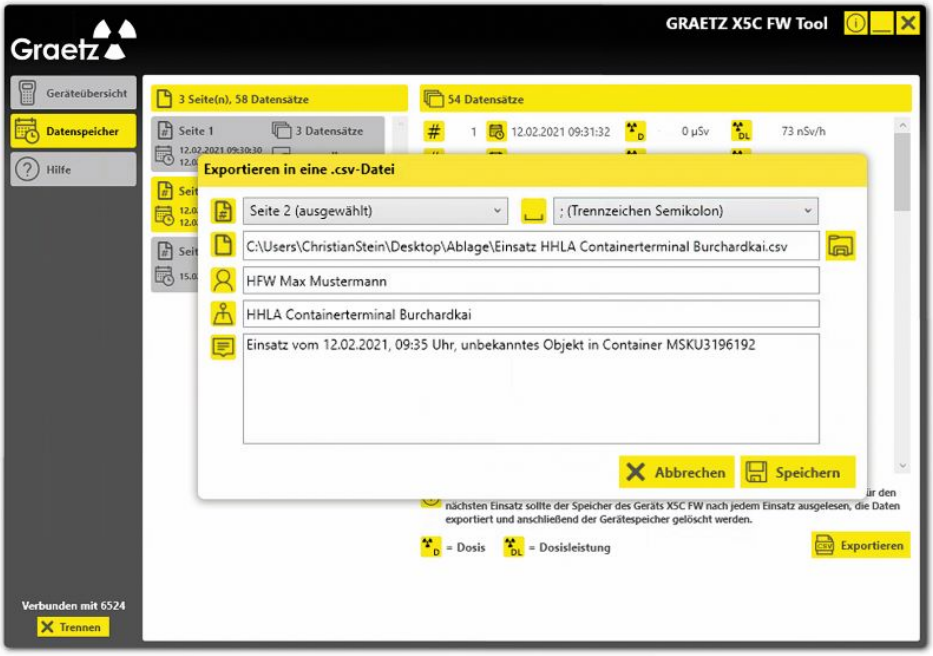
Artikel vom **23. Januar 2026**
Persönliche Schutzausrüstung



Das Dosisleistungsmessgerät »X5C FW« mit Kfz-Ladehalterung ist neigbar mit Friktionseinstellung (Bild: Graetz Strahlungsmesstechnik).

Im Bereich des ABC-Schutzes sind Feuerwehrkräfte bei A-Einsätzen für den persönlichen Strahlenschutz entsprechend FwDV 500 u. a. mit Dosisleistungsmessgeräten auszurüsten. Das von der Graetz Strahlungsmeßtechnik GmbH etablierte Dosisleistungsmessgerät »X5C plus« zur Messung von Gamma- und Röntgenstrahlung ist jetzt speziell für die Feuerwehr und den Katastrophenschutz weiterentwickelt worden. In der Version »X5C FW« kann das Gerät mit einer Kfz-Ladehalterung kombiniert werden. Das »X5C FW« wird einfach auf die im

Einsatzfahrzeug montierte, neigbare Halterung aufgesetzt und eingerastet (Snap-in-Prinzip wie bei der Teleskopsonde DE). Damit ist das Gerät gegen Herausfallen gesichert. Für die Besatzung des Feuerwehrwagens wird somit schon bei der Anfahrt zum Einsatzort ersichtlich, ob ionisierende Strahlung vorhanden ist. Das »X5C FW« schaltet sich automatisch über das Zündsignal des Kfz ein, so dass der Akku über die Bordspannung geladen wird.



Messwerte können manuell oder über die Software »X5C Tool« ausgelesen werden (Bild: Graetz Strahlungsmesstechnik).

Eine gut sichtbare LED-Leiste informiert permanent über den aktuellen Betriebszustand. Weiterhin können manuell oder im Intervall gespeicherte Messwerte mit der Software »X5C FW Tool« ausgelesen werden. Die Messdaten lassen sich anschließend mit Uhrzeit, Ort und Name der Einsatzkraft visualisieren, dokumentieren und archivieren.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag